

Augenoptiker/in

Berufstyp	Anerkannter Ausbildungsberuf
Ausbildungsart	Duale Berufsausbildung, geregelt nach Handwerksordnung (HwO)
Ausbildungsdauer	3 Jahre
Lernorte	Betrieb und Berufsschule



■ Was macht man in diesem Beruf?

Augenoptiker/innen beraten Kunden individuell über Sehhilfen und fertigen diese an. In der Werkstatt bearbeiten sie Brillengläser: Sie wählen die passenden Gläser nach den ihnen vorliegenden Werten für die erforderliche Glasstärke aus und richten die Gläser nach ihrem Mittelpunkt aus (zentrieren). Dann schleifen sie die Gläser und setzen sie präzise in die Fassung ein. Auch randlose Brillen stellen sie her. Die fertige Brille passen sie ihren Kunden an.

Im Geschäft beraten Augenoptiker/innen Kunden typ- und stilgerecht oder informieren sie beispielsweise darüber, wie man Kontaktlinsen pflegt. Um Fehlsichtigkeiten feststellen zu können, führen sie Sehtests durch. Sie verkaufen nicht nur Brillen und Kontaktlinsen, sondern auch optische Geräte wie z.B. Ferngläser. Bei Bedarf reparieren sie diese auch. Daneben erledigen sie kaufmännische Arbeiten wie die Kalkulation von Kosten oder die Buchhaltung.

■ Wo arbeitet man?

Augenoptiker/innen arbeiten vorwiegend in Betrieben des Augenoptiker-Handwerks.

Im Verkaufsraum beraten sie Kunden, in der Werkstatt fertigen sie Sehhilfen an oder reparieren Brillengestelle. Verwaltungsaufgaben erledigen sie in Büroräumen am Computer.

■ Worauf kommt es an?

- **Sorgfalt** ist z.B. beim genauen Messen der Brillengläser erforderlich. Um auf die Wünsche der Kunden im Beratungsgespräch eingehen zu können, sind **Kommunikationsfähigkeit** sowie **Kunden- und Serviceorientierung** wichtig.
- Kenntnisse in **Mathematik** sind unabdingbar, da sie z.B. optische Wirkung und Geometrie der Brillengläser berechnen müssen, um so die passenden auszuwählen. Kenntnisse in **Physik** sind notwendig, da Eigenschaften von Brillengläsern und optischen Instrumenten u.a. auf physikalischen Grundlagen aufbauen. Hilfreich für die Bearbeitung der Sehhilfen sind Kenntnisse in den Bereichen **Werken** und **Technik**, wie z.B. Löten oder Polieren.

■ Was verdient man in der Ausbildung?

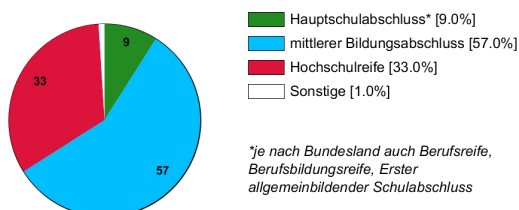
Beispielhafte Ausbildungsvergütungen pro Monat:

- 1. Ausbildungsjahr: € 281 bis € 500
- 2. Ausbildungsjahr: € 332 bis € 560
- 3. Ausbildungsjahr: € 435 bis € 670

■ Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Betriebe überwiegend Auszubildende mit **mittlerem Bildungsabschluss** ein.

Auszubildungsanfänger/innen 2010 (in %)










■ Welche Alternativen gibt es?

Wenn es mit dem Ausbildungsplatz zum Augenoptiker/zur Augenoptikerin nicht klappt, hier eine kleine Auswahl von Alternativberufen mit vergleichbaren Ausbildungs- bzw. Tätigkeitsinhalten:

- Feinoptiker/in
- Orthopädiemechaniker/in und Bandagist/in
- Hörgeräteakustiker/in
- Zahntechniker/in
- Chirurgiemechaniker/in

■ Ausbildungsplatz gesucht? Weitere Informationen gewünscht?

	Betriebliche Ausbildungsstellen und Praktikumsstellen findet man in der Online-JOBBÖRSE: http://arbeitsagentur.de >> JOBBÖRSE
	Schulische Ausbildungsplätze findet man im Portal für berufliche Aus- und Weiterbildung KURSNET: http://arbeitsagentur.de >> KURSNET
	Ausführliche Ausbildungs- und Tätigkeitsbeschreibungen, Bilder und Filme gibt es im Informationssystem BERUFENET: http://arbeitsagentur.de >> BERUFENET
	Einblicke in Ausbildung und Beruf bieten zahlreiche Filme unter http://arbeitsagentur.de >> BERUFETV
	Infos zu Ausbildung und Beruf (z.B. Tagesabläufe von Azubis) für Schüler/innen bis Klasse 10 bietet planet-beruf.de: http://arbeitsagentur.de >> planet-beruf.de >> Berufe finden >> Berufe von A bis Z
	Internet-Plätze, Medien und Informationen zu Ausbildung und Beruf bieten die Berufs-Informations-Zentren (BiZ) in den Agenturen für Arbeit. Adressen und Infos zum BiZ stehen hier zur Verfügung: http://arbeitsagentur.de >> Bürgerinnen & Bürger >> Ausbildung >> Berufs-Informations-Zentren
	Terminvereinbarungen für ein Beratungsgespräch bei der Agentur für Arbeit vor Ort: Tel. 01801 / 555111 (Festnetzpreis 3,9 ct/min; Mobilfunkpreise höchstens 42 ct/min)